

## Migrantenorganisationen gemeinsam für Menschenrechte, Vielfalt und Teilhabe



Das **Selbstverständnis** des Forums der Kulturen Stuttgart e. V. und seiner Mitgliedsorganisationen, verabschiedet bei der Mitgliederversammlung **am Montag, 4. November 2019 in Stuttgart**

### **Wofür wir stehen**

Das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. und seine Mitgliedsorganisationen engagieren sich **für kulturelle Vielfalt, interkulturelle Öffnung** und die **gleichwertige Partizipation** von Migrant\*innen und deren Nachkommen. Gemeinsam machen wir uns stark **gegen Vorurteile, Rassismen und Diskriminierungen** in sämtlichen Bereichen der Gesellschaft und damit einhergehend **für die Anerkennung der gesellschaftlichen Differenz und Heterogenität**. Wir stehen für eine **demokratische Haltung** in einer vielfältigen und offenen Gesellschaft. Wir setzen uns aktiv für die **Unantastbarkeit der Würde** des Menschen und die Einhaltung der **Menschenrechte** ein. Diese stehen allen Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung und religiöser Weltanschauung, körperlichen und geistigen Merkmalen zu. Wir bekennen uns zur Gleichwertigkeit der Menschen und fühlen uns verpflichtet, allen Ideologien der Ungleichwertigkeit entschieden entgegenzutreten. Dies fordern wir auch von der Gesellschaft ein.

Wir wollen **die Stuttgarter Stadtgesellschaft aktiv mitgestalten** und unsere vielfältigen Potenziale auf allen Ebenen – von Kultur und Medien über Soziales und Politik bis hin zur Entwicklungszusammenarbeit – einbringen. Uns ist es wichtig, dass unser Engagement sichtbar ist und gesehen wird. Wir möchten mit unserem Wissen, unseren Potenzialen und Ressourcen als gleichwertiger Teil der Gesellschaft gesehen und gehört werden.

### **Wer wir sind**

Unter dem Dach des Forums der Kulturen Stuttgart e. V. haben sich Vereine versammelt, deren Vorstände und Mitglieder sich hauptsächlich aus Menschen mit Migrationsgeschichte, Menschen mit Bezügen zu verschiedenen Regionen der Welt zusammensetzen. Viele unserer Aktivitäten, Projekte und Angebote basieren auf Migrationserfahrungen und haben Bezüge zu den Herkunftsregionen unserer Mitglieder oder deren Vorfahren. Wir setzen uns als Migrantenorganisationen aktiv für die Gestaltung der Migrationsgesellschaft Deutschland ein, aber auch für globale Gerechtigkeit und Chancengleichheit.

## **Worin besteht unser Engagement?**

Das **Forum der Kulturen Stuttgart e. V.** stärkt das Engagement von über 300 Migrantenorganisationen. Mit zahlreichen kulturellen Angeboten, u. a. dem Sommerfestival der Kulturen und einem eigenen Monatsmagazin, **machen wir die kulturelle Vielfalt Stuttgarts sicht- und erlebbar.**

**Bürgerschaftliches Engagement** spielt in unserer Arbeit eine wichtige Rolle. Gesellige, informative und selbststärkende Angebote innerhalb unserer Vereine und Initiativen sind ebenso wichtiger Bestandteil unserer Arbeit wie Aktivitäten, die sich an die gesamte Stadtgesellschaft richten.

Migrantenorganisationen sind keine homogene Masse, die der Migrationshintergrund eint. Migrantenorganisationen sind ebenso vielfältig und bunt wie die Gesellschaft, in der wir alle leben. Wir engagieren uns für sehr unterschiedliche Themen, wir verfügen über unterschiedliche Organisationsstrukturen und Ressourcen, wir verfolgen unterschiedliche Strategien der gesellschaftlichen Mitgestaltung.

## **Zusammenarbeit macht uns stärker**

Wir streben Austausch, Zusammenarbeit, Kooperationen und Bündnisse mit allen gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen an, mit denen wir gemeinsames Engagement und/oder gemeinsame Ziele teilen. Gemeinsam sind wir stärker und können voneinander lernen. Durch Kooperationen öffnen sich festgefahrene Strukturen. Die Fähigkeit, mit Unterschiedlichkeiten umzugehen, wächst. Dabei ist stets auf eine gleichwertige Partnerschaft zu achten, auf „Augenhöhe“, auf gleichwertige Arbeitsbedingungen. Kooperationen sind stets für alle beteiligten Partner ein Gewinn. Dies gilt für das Forum der Kulturen als Dachverband ebenso wie für alle Mitgliedsorganisationen.

## **Unsere Vision:**

Eine Gesellschaft, die Unterschiedlichkeiten anerkennt, in der alle gleichwertig sind und gleiche Rechte haben, denn: Jede\*r ist anders und alle sind gleich!